



astrologie

Schule WSL Freiburg



www.astrax.de • e-mail: astrokck@web.de

Kaiser-Joseph-Str. 191 • 79098 Freiburg

Tel. 0761-33 980 und -35 382 • Fax 0761-30 730 und -28 69 35

## Stundenplan, 05.10.-14.12.2010, jeweils 19-21 Uhr

Unkostenbeitrag 7,- € /Abend

- 
- Di., 05.10. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Karsten F. Kröncke, Thema: Orts-Astrologie mit PC → ORTAS
- 
- Di., 12.10. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Uwe Lehrian, Thema: Biographie
- 
- Di., 19.10. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Karsten F. Kröncke, Thema: Die Grundlagen im Leben beschreiben  
MC|♂, ♀|♂, ☉|♂, AS|♂, ☽|♂, ♀|♂
- 
- Di., 26.10. Jahresversammlung des Vereins Kulturgut Astrologie e. V., Freiburg  
Gäste sind willkommen. Alle Mitglieder erhalten eine Einladung.
- 
- Di., 02.11. Hauptunterricht, Anfänger  
Karsten F. Kröncke, Thema: MC|♂ = x/y Transit, mein Glück heute
- 
- Di., 09.11. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Uwe Lehrian, Thema: Biographie
- 
- Di., 16.11. Hauptunterricht, Anfänger  
Karsten F. Kröncke, Thema: Halbsummen am Ereignistag, die im  
Radix Summen und Differenzen sind
- 
- Di., 23.11. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Uwe Lehrian, Thema: Biographie
- 
- Di., 30.11. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Karsten F. Kröncke, Thema: Augenblicks-Horoskop. Was wird aus  
dem, was sich in diesem Augenblick ereignet?
- 
- Di., 07.12. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene  
Uwe Lehrian, Thema: Biographie
- 
- Di., 14.12. Bitte anmelden, wer kommen mag, zum  
Raclette-Abend, anschliessend Thema: Das Jahr 2011
- 

Zusätzlich immer weitere Fälle aus dem Teilnehmerkreis und Aussprache.

Bankverbindung: Kulturgut Astrologie e.V. • Postbank Karlsruhe, Konto-Nr. 1750 02-755 • BLZ 660 100 75

Trägerverein: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40, • 79108 Freiburg

Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg, Registergericht, Nr. 3149 • kollegialer Vorstand: Ulrich Epple, Karsten F. Kröncke, Uwe Lehrian

## Karl Trimborn †

Geboren am Freitag, 17.01.1913, 20:45 (20:49 MEZ korr.), Königswinter, +007°12'00"/+50°40'43"  
 Gestorben am Samstag, 18.09.2010, 14:00 MESZ, Odenthal, +007°07'02"/+51°03'00"

Karl Trimborn war unser ältestes Mitglied. Er wurde 97 Jahre alt. Von Beruf war er Diplom-Kaufmann und als solcher über sein ganzes Erwerbsleben hinweg in leitender Stellung in Bonn tätig.

Er heiratete am 16.07.1976, 12:00 MEZ, Leverkusen, +006°09'00"/+51°02'00" (Sonnenbogen 63°52'25") zum 1. Mal (Ehefrau \*21.02.1929, 12:30 WZ, Schäßburg, +024°48'00"/+46°13'00").

Die Ehe hielt ein Leben lang, sie wurde nach 34 Jahren erst durch seinen Tod getrennt.

Heirat: Wir untersuchen das Ereignis mit dem Programm WSL/WANN

Wir geben ein: **MA/CU = MA/UR = SO/ME = ME/VE**

Start-Tag: 01.01.1975, Laufzeit: 1.000 Tage

WANN prognostiziert den 17.07.1976 als Heiratstag. Der automatisch gefundene Tag weicht nur um 1 Tag vom tatsächlichen Heiratstag ab.

Am 20.04.1977 erfolgte der Umzug ins eigene Haus nach Odenthal, wo er bis an sein Lebensende blieb.

Seinem Lebenslauf, den er 1993 in den „Hamburger Heften“ veröffentlicht hatte, entnehmen wir, dass er im Krieg, am 03.02.1942, morgens, bei Rschew, 180 km westlich Moskau, verwundet wurde (Durchschuss, re. Bein), das Bein wurde ihm am 16.02.1942 amputiert.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt am 14. Oktober 1941 von der deutschen Wehrmacht besetzt. Über 16 Monate wurde sie umkämpft. Am 3. März 1943 eroberte sie die Rote Armee zurück. Die Schlacht forderte über eine Million Opfer auf beiden Seiten.

Die für Amputation vorgesehenen Planetenbilder:

- Sonne/Hades, dem Körper fehlt etwas
- Mars/Uranus = Saturn/x, durch Operation wird etwas abgetrennt

finden wir wieder am 16.02.1942, Rschew/Rshew, +034°20'/+56°15', MCp/MCp, 08°46'

Radix: <b>SO+HA = MA+UR = MA-UR = SA-MC</b> 16°55'   16°04'   17°16'   16°39'	Transit: <b>SOx/HAr = Mat/URt = SAT/SAT</b> 08°27'   07°46'   07°11'
--	---

Karl Trimborn hat sich seit Jahrzehnten mit Astrologie kritisch beschäftigt. Er begann in jungen Jahren mit der „klassischen Astrologie“, lernte bald darauf die „Kosmobiologie“ (Ebertin) kennen und kam in den 1950er Jahren zur „Hamburger Schule“, bei der er blieb. Neuheiten gegenüber war er sehr aufgeschlossen, blieb bis an sein Lebensende aufnahmebereit für moderne Kommunikationsmittel neben Telefon auch Fax, PC und E-Mail, womit er gut umgehen konnte. Er kannte verschiedene Astrologie Computerprogramme, war experimentierfreudig, ging der einen und anderen Theorie in der Astrologie bereitwillig nach und war prognosefähig. Seine zahlreichen Artikel zeugen von seinem Können und produktiven Wirken. Den ersten veröffentlichte er in „Mensch im All, Kosmobiologie“, 17. Jahrgang, Juni 1951, Heft 9, Seite 280: „Das Kosmogramm eines reichen Mannes.“ Später folgten 45 Aufsätze in den Hamburger Heften, weitere 20 im KENNER, sein letzter hiess in Nr. 09, 2008 „Die Landtagswahl in Bayern ...“ In 2009 konnten keine weiteren folgen. Zunehmend plagte ihn ein altes Prostataleiden, dem er dann erlag.

Artikel in den „Hamburger Heften“

1982/1: Noch einmal Bhagwan  
 1982/4: Lotto-Millionär  
 1985/1: Arbeitsaufgabe  
 1985/2: Lösung der Arbeitsaufgabe  
 1985/3: Zum Horoskop von Hans Genuit  
 1985/4: Gorbatschow  
 1986/1: Boris Becker  
 1986/1: Arbeitsaufgabe  
 1986/1: Challenger  
 1987/1: Bundestagswahl am 25.01.1987  
 1987/2: Arbeitsaufgabe  
 1987/2: Hans Rosenthal  
 1987/2: Gasexplosion im Hotel Riessersee  
 1987/3: Boris Becker  
 1987/3: Dynamisches Horoskop  
 1987/3: Schiffskatastrophe bei Zeebrügge  
 1987/4: Herbert A. Löhlein  
 1988/1: Barschel, War es Selbstmord?  
 1988/2: Olympiasieg im Eiskunstlauf  
 1988/3: Reinhold Ebertin  
 1988/4: Steffi Graf - Prognose Wimbledon 1989  
 1988/4: Prognose: Fußball-Euro- Meisterschaft  
 1988/4: Flugzeugkatastrophe in Ramstein  
 1989/1: Todestag von Franz Josef Strauß, Linear 22.30  
 1989/1: Prognose-Volltreffer.

1989/2: Wassermannzeitalter.  
 1989/4: Todessturz vom Turm des Berner Münsters  
 1990/3: Attentat auf Oskar Lafontaine  
 1990/1: Attentat auf Dr. Alfred Herrhausen  
 1990/3: Fußballweltmeister 1990 in Rom  
 1991/3: Mord an Dr. Rohwedder  
 1993/4: Rücktritt von Björn Engholm  
 1994/2: Der Lokführer war ein Monsignore  
 1995/4: Ein Unfalltod - Zufall oder Schicksal?  
 1998/1: Der Tod von Prinzessin Diana  
 1999/1: Lösung Arbeit 3 zur Arbeitsaufgabe  
 1999/2: Lösung Arbeit 7 zur Arbeitsaufgabe  
 1999/3: Lösung Arbeit 1 zur Arbeitsaufgabe  
 1999/4: Leserbrief zum Artikel Bundestagswahl  
 2000/3: Die Katastrophe der Bundesbahn in Brühl  
 2000/4: Die Concorde-Katastrophe in Paris  
 2001/1: Die Katastrophe der Seilbahn in Kaprun  
 2001/1: Lösung zur Arbeitsaufgabe 4/2000  
 2001/3: Lösungsvorschlag zu Aufgabe aus 2/2001  
 2001/4: Lösungsvorschlag zu Aufgabe aus 3/2001  
 2002/3: Suche Info zu Edmund Stoiber und Rudi Völler  
 2002/4: Welcher Kanzlerkandidat wird Sieger sein?  
 2089/2: Zum Tod von Robert Lembke  
 2000/1: 4. Lösung zur Arbeitsaufgabe  
 2000/2: 2. Lösung zur Arbeitsaufgabe

Karl Trimborn hat sich mit seinem engagierten Einsatz um die Astrologie verdient gemacht. Sein schriftliches Vermächtnis lässt ihn für uns und für alle, die nach uns kommen, immer in guter Erinnerung bleiben.